



Belüftungsdeckel für das Pellet-Lager

Art. Nr.: 61900, 61901 (abschließbar)



Eigenschaften

Holzpellets können bei der Lagerung nicht nur flüchtige Kohlenwasserstoffe freisetzen und damit Geruch verursachen, es besteht auch die Möglichkeit der Ausgasung von Kohlenmonoxid. Dieses Gas ist farb- und geruchlos kann aber bei zu hoher Konzentration Gesundheitsschäden verursachen, wenn es beim Betreten des Pelletlagers unbemerkt eingeatmet wird. Bei vorschriftsmäßiger Lagerlüftung hingegen ist das Betreten des Pelletlagers völlig ungefährlich.

Für den erforderlichen Luftaustausch sorgen bei einer Lagergröße von bis zu 10 Tonnen entsprechende Belüftungsdeckel, die auf den Einblas- und Absaugstutzen in belüfteten Räumen oder im Freien angebracht werden. Von Hoyer gibt es diese Deckel in Kunststoff- und Aluminium-Ausführung (auf Wunsch abschließbar). Sie sind spritzwassergeschützt, sodass Wasseransammlung und Eisbildung verhindert werden. Außerdem verfügen sie über ein integriertes Gitter, das das Eindringen von Schädlingen wie Mäusen und Insekten verhindert.

Die Vorteile

- abnehmende Geruchsbildung durch permanenten Luftaustausch
- kein aufkonzentrieren von Gasen durch ständige Belüftung
- dauerhaft selbständige Durchlüftung durch natürliche Druckunterschiede
- Spritzwasserschutz ohne Wasseransammlung (keine Eisbildung)
- kleine Öffnungen und Gitter verhindern den Eintritt von Schädlingen (z.B. Mäuse oder Insekten)
- vierfach-Verriegelung entsprechend System Storz A 110 nach DIN 14323
- auf Wunsch abschließbar



Hinweise

- Füll- und Absaugstutzen sollten mit einem belüftenden Deckel ausgestattet werden
- belüftende Deckel nur an der Außenwand oder im belüfteten Heizraum mit Verbrennungsluftöffnung einsetzen

Alle Angaben ohne Gewähr.



NawaRo Abteilung
Firmenzentrale Visselhövede
www.hoyer-energie.de

Tel. 0 42 62 / 79 99 79
Fax 0 42 62 / 79 99 49
pelletsonline@hoyer-energie.de